



# Marktgemeinde Trumau

Kirchengasse 6 • 2521 Trumau • Bezirk Baden • NÖ

Telefon: 02253 / 6245 • Fax: DW 9100 • e-mail: [marktgemeinde@trumau.at](mailto:marktgemeinde@trumau.at)

## PROTOKOLL

aufgenommen in der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates  
am Dienstag, den 30. Juni 2021 Beginn 19:30 Uhr  
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesende: Bürgermeister Andreas Kollross,  
Vizebürgermeisterin Sabina Stock,

Geschäftsführender Gemeinderat Markus Artmann,  
Geschäftsführender Gemeinderat Ing. Gert Kraschl,  
Geschäftsführender Gemeinderat Helmut Horvath,  
Geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer,

FPÖ GR Ing. Tino Seidl MSc MBA, FPÖ GR Svetozar Stojic,  
ÖVP GR DI Alexander Veits, ÖVP GR Richard Martin,  
GRÜNE GR Doris Brosz, SPÖ GR Markus Senn BSc MA,  
SPÖ GR Aida Jakubovic, SPÖ GR David Majcen,  
SPÖ GR Mag. Iris Riegler, SPÖ GR Ing. Boris Steinkogler,  
SPÖ GR Christine Varga, SPÖ GR Christoph Fiala,  
SPÖ GR Roman Gössinger, SPÖ GR Birgit Szabo,  
SPÖ GR Mag. Andrea Baier,

Entschuldigt: SPÖ GR Alexandra Hönig, FPÖ GR Lukas Casar

Schriftführer: AL Doris Bauer

Den Vorsitz führt Bürgermeister Andreas Kollross und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Bürgermeister Andreas Kollross informiert den Gemeinderat, dass folgender Tagesordnungspunkt abgesetzt wird:

**PUNKT 14** AUFTRAGSVERGABE BETREFFEND DER INSTALLATIONSARBEITEN ZUM AUSBAU DES W-LAN

## TAGESORDNUNG

### IN ÖFFENTLICHER SITZUNG:

- PUNKT 1     BERICHT DES BÜRGERMEISTERS
- PUNKT 2     BERICHTE DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN
- PUNKT 3     BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSS
- PUNKT 4     SUBVENTIONSVERGABEN
- PUNKT 5     ANKAUF EINER GARTENHÜTTE FÜR DEN KINDERGARTEN KIRCHENGASSE
- PUNKT 6     ANKAUF NEUER GARDEROBEN FÜR DEN KINDERGARTEN GMOSEWEG
- PUNKT 7     ANKAUF EINES SPIELTRÄGERS FÜR DEN KINDERGARTEN GMOSEWEG
- PUNKT 8     AUFTRAGSVERGABE ZUR INSTALLATION VON AKUSTIKPLATTEN IM KINDERGARTEN GMOSEWEG
- PUNKT 9     AUFTRAGSVERGABE ZUR ERNEUERUNG DES LINOLEUMBODENS IM KINDERGARTEN GMOSEWEG
- PUNKT 10    AUFTRAGSVERGABE ZUR REPARATUR DER FENSTER IM BESPRECHUNGSZIMMER  
              DES KINDERGARTEN GMOSEWEG
- PUNKT 11    AUFTRAGSVERGABE ZUR ERRICHTUNG EINES STREIFENFUNDAMENTS AM FRIEDHOF
- PUNKT 12    AUFTRAGSVERGABE ZUR INSTALLATION DER DEFIBRILLATOREN
- PUNKT 13    GRUNDSATZBESCHLUSS BETREFFEND „NATUR IM GARTEN“
- ~~PUNKT 14    AUFTRAGSVERGABE BETREFFEND DER INSTALLATIONSARBEITEN ZUM AUSBAU DES W-LAN~~
- PUNKT 15    AUFTRAGSVERGABE ZUR ERRICHTUNG EINES RADWEGS (TEILSTÜCK ENTLANG DER L 156)
- PUNKT 16    AUFTRAGSVERGABE ZUR ASPHALTIERUNG DER NEBENFLÄCHEN ENTLANG DER L 156
- PUNKT 17    VERKAUF EINES GRUNDSTÜCKES AN DIE GEBÖS
- PUNKT 18    ABSCHLUSS EINER VEREINBARUNG MIT DEM VEREIN VOLKSHEIM
- PUNKT 19    VEREINBARUNG BETREFFEND FERIEBETREUUNG 2021

### IN NICHT-ÖFFENTLICHER SITZUNG:

- PUNKT 20    WOHNUNGSVERGABEN IM SOZIALZENTRUM
- PUNKT 21    PERSONALANGELEGENHEITEN

## **PUNKT 1   BERICHT DES BÜRGERMEISTERS**

### ○ **PRIVATGYMNASIUM**

Das Privatgymnasium Schola Thomas Morus ist auf uns zugekommen mit dem Ersuchen, die Kommunalsteuer zu erlassen. Allerdings ist die Kommunalsteuer eine verpflichtend einzuhebende Steuer. Nach einem Gespräch mit allen im Gemeinderat vertretenen Parteien sehen wir diesbezüglich keinen Anlass das Privatgymnasium anders als jeden anderen Wirtschaftsbetrieb in unserem Gemeindegebiet zu bewerten.

### ○ **SCHULEINSCHREIBUNG VOLKSSCHULE**

Die Schuleinschreibung in unserer Volksschule hat stattgefunden und im Schuljahr 2021/2022 wird es wieder drei erste Klassen geben. Das bedeutet, dass wir mit insgesamt 9 Klassen und den vorhandenen Räumlichkeiten gut auskommen.

Auch die Kindergarteneinschreibung hat stattgefunden. Es werden im Kindergartenjahr 2021/2022 insgesamt 42 Kinder in unsere beiden Kindergärten eintreten.

### ○ **SMARTBOARDS FÜR DIE NEUE MITTELSCHULE OBERWALTERSDORF-TRUMAU**

In unserer Neuen Mittelschule wurden Smartboards angeschafft die zur Unterstützung kommen und somit ein weit modernerer Unterricht stattfinden kann.

### ○ **AKTION 40.000**

Zu der im Gemeinderat beschlossenen Resolution zur Aktion 40.000 wurde uns von allen Ministerien geantwortet. Man nimmt es zur Kenntnis.

### ○ **HANDYSIGNATUR**

Am Gemeindeamt kann man nun, neben Reisepass und Personalausweis auch die Handysignatur beantragen. Hierfür muss jedoch unbedingt ein Termin vereinbart werden, da die Nachfrage danach groß ist.

Auch der Ausdruck des „Grünen Pass“ ist am Gemeindeamt möglich.

### ○ **MÖGLICHE SONDERSITZUNG DES GEMEINDERATS IM SOMMER**

Da unsere Feuerwehr nächstes Jahr ihr 140-jähriges Jubiläum feiert und ein neues Löschfahrzeug benötigt, die Angebote diesbezüglich allerdings noch nicht eingelangt sind, könnte es sein, um das Auto im nächsten Jahr bei der Jubiläumsfeier übergeben zu können, dass kurzfristig zu diesem Tagesordnungspunkt im Sommer eine außertourliche Gemeinderatssitzung stattfindet.

### ○ **KOMMUNALES INVESTITIONSGESETZ**

Von den uns zustehenden mehr als 360 Tsd. Euro, die wir allerdings nur dann bekommen, wenn wir selbst einen solchen Betrag aufwenden, haben wir bereits mehr als  $\frac{3}{4}$  abgerufen und auch erhalten. Zum Beispiel die Schaffung der barrierefreien Wohnungen im Sozialzentrum welche zur Gänze in dieses Förderprogramm aufgenommen wurden, sodass die Umbaukosten für die Gemeinde nur 50% betragen.

- **BARRIEREFREIE WOHNUNGEN IM SOZIALZENTRUM**  
Die barrierefreien Wohnungen in Sozialzentrum sind in der Fertigstellung und werden noch im Juli übergeben. Dass es diesbezüglich einen Bedarf in unserer Gemeinde gegeben hat zeigt, dass von den sechs errichteten Wohnungen bereits vier vergeben sind.
- **FISCHAUFSTIEGSSTELLEN**  
Die beiden Fischaufstiegsstellen am Glaudersteg und bei der neuen Brücke sind fertig. Bei beiden werden wir in naher Zukunft Sitzmöglichkeiten schaffen.
- **GEBURTENENTWICKLUNG**  
Im Zuge der Lockdown-Maßnahmen haben wir uns die Geburtenentwicklung des heurigen Jahres angesehen. Es mag ein glücklicher Zufall sein oder eben das Ergebnis der Corona Pandemie, jedenfalls sind die Geburten im ersten Halbjahr 2021 gestiegen. Gab es im Vergleichsjahr 2020 15 Geburten, so sind es heuer 24 Neugeborene.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Abschließend fordert der Bürgermeister alle Gemeinderäte auf sich zu einer Trauerminute für den kürzlich verstorbenen, ehemaligen geschäftsführenden Gemeinderat Karl Forstner zu erheben und bedankt sich im Namen der Marktgemeinde Trumau für die jahrelange Tätigkeit des verschiedenen Kollegen zum Wohle unserer Gemeinde.

## **PUNKT 2    BERICHTE DER AUSSCHUSSVORSITZENDEN**

- **WIRTSCHAFT, INFRASTRUKTUR & BAU**  
Ausschussvorsitzender GGR Helmut Horvath berichtet:
  - Der Bauernmarkt im Juni war der letzte Bauernmarkt vor der Sommerpause. Die Bauernmarktsaison startet wieder am 18. September 2021, gemeinsam mit dem Jahrmarkt.
  - Ronny Gartner, unser Marktfahrer, bietet ab Juli jeweils Dienstag und Mittwoch in der Zeit von 8:00 – 10:00 Uhr vor dem Sozialzentrum frisches Obst an.
  - Der Wochenmarkt, welcher jeweils Montag in der Zeit von 8:00 - 12:00 Uhr stattfindet, ist nach wie vor gut besucht.
  - Für den 7. Oktober 2021 planen wir ein EPU Treffen bei dem alle Ein-Personen-Unternehmen eingeladen werden.
- **FINANZ, AGRAR & UMWELT**  
Ausschussvorsitzende GGR Mag. Kerstin Bieringer berichtet:
  - Am 2. Juni 2021 fand das Kick Off für das Projekt „Living Garden“ statt. Hierbei handelt es sich um ein gemeinsames Projekt mit den Gemeinden Pfaffstätten und Tattendorf, sowie zwei Ungarischen Gemeinden und Global 2000. Im September soll im Zuge dieses Projektes in der Nähe des Tennisplatzes und beim Lavendelfeld hinter dem Rathaus unter anderem Nistkästen und Totholz angebracht werden.
  - Als eigener Tagesordnungspunkt dieser Gemeinderatssitzung soll der Beitritt zu „Natur im Garten“ beschlossen werden.

- Beim Sozialzentrum wurde eine Sackomat, welcher vom Gemeindeverband für Abfallwirtschaft zur Verfügung gestellt wurde, installiert. Bei diesem Sackomat kann man zu jeder Tageszeit alle Müllsäcke beziehen, die man auch am Gemeindeamt erwerben kann. Für die gelben Säcke muss man allerdings eine Aufwandsentschädigung in der Höhe von € 2,- bezahlen. Am Gemeindeamt sind die gelben Säcke weiterhin kostenlos zu beziehen.
  - Entlang des Radwegs wurden wieder Lebensbäume für alle Neugeborenen gepflanzt.
  - Subventionsansuchen einiger Trumauer Vereine sind eingegangen und werden unter Tagesordnungspunkt 4 behandelt.
  - Die Beete, welche auf der Traiskirchnerstraße entstehen, sollen ökologisch bepflanzt werden. Es sollen dort Trockenbeete entstehen.
- **KULTUR, PARTNERGEMEINDEN & VEREINE**  
Ausschussvorsitzender GGR Markus Artmann berichtet:
- Die Kulturbroschüre „Hämmer von Trumau“ ist fertiggestellt und soll Ende August in den Trumauer Haushalten landen. Es ist eine sehr interessante Ausarbeitung über die Geschichte der Textilfabrik und wie sich Trumau seither entwickelt hat.
  - Die heurige Kulturausfahrt „Operette und Wein“ führt nach Krems und zu sehen gibt es die Fledermaus
  - Am 9. September kommt Reinhard Nowak zu uns nach Trumau. Reinhard Nowak wird sein neues Programm im neuen Volksheim präsentieren.
  - Im September wird sich der Kulturbeirat zusammensetzen um über die Gestaltung des Kulturjahres 2022 zu sprechen.
  - Am 2. Oktober findet eine Rätselralley unter dem Motto „Kennst du denn Trumau?“ statt. Ausgearbeitet wird diese Rätselralley von Erich Wild und Christine Schmalzl.
  - Fixpunkt im Jahr 2022 wird jedenfalls der Kabarettist Alex Kristan sein. Er wird eine Vorpremiere seines neuen Programms am 29.09.2022 darbieten.
- **SPORT, JUGEND & KINDER**  
Ausschussvorsitzender GGR Gert Kraschl berichtet:
- In nur einer Woche haben wir ein Public Viewing auf die Beine gestellt. Dankenswerterweise hat sich Andi Artner bereiterklärt seinen Heurigengarten zur Verfügung zu stellen. Großer Dank an die tatkräftige Unterstützung durch Manfred Stiblo, Peter Hönig und Stefan Rein.
- **SOZIALES, GESUNDHEIT & BILDUNG**  
Ausschussvorsitzender GGR Sabina Stock berichtet:
- Die Seniorenjause sowie das Seniorenturnen sollen ab September endlich wieder stattfinden.
  - Auch die Gratulationen sollen ab Juli wieder stattfinden. Alle Corona-bedingt versäumten Gratulationen werden in der Kredenz nachgefeiert.
  - Weil schulfremde Personen das Schulgebäude noch immer nicht betreten dürfen, findet der Musikschulunterricht in den Räumlichkeiten des Museums und Vereinsraumes statt.
  - Für den Klavierunterricht in der Musikschule wird ein zweites Klavier angeschafft. Dieses soll vor allem für den Unterricht der fortgeschrittenen Schüler verwendet werden.

- Ab September 2021 müssen die Preise der Musikschule um 5 € pro Monat und Schüler angehoben werden. Im Vergleich zu anderen Musikschulen sind die Preise noch immer weit unter dem Durchschnitt angesetzt.
- Durch das Public Viewing der Europameisterschaft beim Heurigen Artner haben auch die Volksschulkinder ein Public Viewing bekommen. Das Wetter war perfekt. Für die Kinder war es ein tolles Erlebnis, denn die wenigsten Kinder kannten den Film „Der Drachenreiter“.
- Am 19. September hat sich die Marktgemeinde Trumau am Trabrennplatz eingemietet und es findet dort ein „Trumau Tag“ statt. Alle Trumauer haben an diesem Tag freien Eintritt.

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

### **PUNKT 3    BERICHT DES PRÜFUNGSAUSSCHUSS**

Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Doris Brosz berichtet von der angesagten Gebarungsprüfung welche stattgefunden hat.

Diese fand am 29. Juni 2021 statt und im Prüfungsumfang enthalten waren:

- Die Bargeldbestände in der Handkassa,
- der Kontostand am Girokonto,
- die Rücklagen am Sparbuch,
- das Hauptzeitbuch 388 bis Beleg 819.

Die vorgelegten Unterlagen wurden geprüft und für in Ordnung befunden.

Alle Fragen wurden von der Kassenverwalterin Frau Selenko zur Zufriedenheit beantwortet.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

### **PUNKT 4    SUBVENTIONSVERGABEN**

#### Sachverhalt:

Einige Trumauer Vereine haben Subventionsansuchen eingebracht, die gemäß den Richtlinien zur Subventionsvergaben behandelt werden sollen.

#### GGR Mag. Kerstin Bieringer stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Vereine stattgeben und gemäß den Richtlinien zur Subventionsvergabe die Auszahlung der Subventionsbeträge wie folgt beschließen:

Freiheitliche Jugend Trumau	€ 300,--
Dartclub Trumau	€600,--
ASKÖ Trumau Sektion Beachvolleyball	€ 600,--
ASKÖ Trumau Sektion Bogenschießen	€ 600,--
ASKÖ Trumau Sektion Laufen	€ 600,--
ASKÖ Trumau Sektion Stockschießen	€ 600,--
Lok Team	€ 600,--
Reiterhof Letz Fetz	€ 300,--

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 5 ANKAUF EINER GARTENHÜTTE FÜR DEN KINDERGARTEN**

Sachverhalt:

Wir haben erst vor einiger Zeit eine Gartenhütte für den Kindergarten Kirchengasse angeschafft. Nachdem es jedoch in dieser bereits zu einem Platzproblem kommt, wurden wir ersucht eine weitere Gartenhütte zur Verfügung zu stellen.

GR Birgit Szabo stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Kosten in der Höhe von insgesamt € 1.609,-- inkl. MwSt. zur Errichtung einer Gartenhütte im Kindergarten Kirchengasse beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 6 ANKAUF NEUER GARDEROBEN FÜR DEN KINDERGARTEN GMOSERWEG**

Sachverhalt:

Die Garderobe im Kindergarten Gmoserweg ist über 15 Jahre alt und muss dringend erneuert werden. Nachdem der Ankauf neuer Garderoben billiger ist als die Sanierung der bestehenden, haben wir uns für die kostengünstigere Variante entschieden.

GR Mag. Andrea Baier stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Steiner Möbel gem. Angebot 2210542-A0 in Höhe von insgesamt € 2.767,29 inkl. MwSt., zur Anschaffung einer neuen Garderobe für den Kindergarten am Pater Alois Gmoserweg 2, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 7 ANKAUF EINES SPIELTRÄGERS FÜR DEN  
KINDERGARTEN GMOSERWEG**

Sachverhalt:

Die Leiterin des Kindergarten Gmoserweg ist an uns herangetreten um im Bewegungsraum einen Träger zur Anbringung von Schwungtüchern zu installieren.

GR Christine Varga stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Johann Scholl GesmbH gem. Angebot vom 6. Mai 2021 in Höhe von insgesamt € 3.012,-- inkl. MwSt., zur Installation eines Spielträgers für den Kindergarten am Pater Alois Gmoserweg 2, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 8 AUFTRAGSVERGABE ZUR INSTALLATION VON  
AKUSTIKPLATTEN IM KINDERGARTEN GMOSERWEG**

Sachverhalt:

Da es in einem Gruppenraum des Kindergartens sehr laut ist, wurden wir von der Leiterin des Kindergarten Gmoserweg ersucht, Akustikplatten zur Lärmdämpfung anzubringen.

GR Mag. Iris Riegler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Höller Spiel gem. Angebot 2211733 in Höhe von insgesamt € 2.034,38 inkl. MwSt., zur Installation von Akustikplatten in der blauen Gruppe des Kindergartens am Pater Alois Gmoserweg 2, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 9           AUFTRAGSVERGABE ZUR ERNEUERUNG DES LINOLEUMBODENS IM KINDERGARTEN GMOSEWEG**

### Sachverhalt:

Im alten Teil des Kindergarten Gmoserweg ist der Linoleumboden schon sehr in Mitleidenschaft gezogen. Dieser soll in den Sommermonaten ausgetauscht werden.

### GR Birgit Szabo stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Tischlerei Michael Serloth gem. Angebot 210218 in Höhe von insgesamt € 22.326,36 inkl. MwSt., zur Verlegung eines neuen Linoleumbodens im Gangbereich des alten Teils im Kindergarten am Pater Alois Gmoserweg 2, beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 10           AUFTRAGSVERGABE ZUR REPARATUR DER FENSTER IM BESPRECHUNGSZIMMER DES KINDERGARTEN GMOSEWEG**

### Sachverhalt:

Da im Besprechungszimmer die Fenster kaputt gingen, sollen diese so rasch als möglich repariert werden.

### GR Aida Jakubovic stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Blümert Fensterhandel gem. Angebot 295300072 in Höhe von insgesamt € 2.453,05 inkl. MwSt., zur Installation neuer Fenster im Büro des Kindergartens am Pater Alois Gmoserweg 2, beschließen.

### Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 11           AUFTRAGSVERGABE ZUR ERRICHTUNG EINES STREIFENFUNDAMENTS AM FRIEDHOF**

### Sachverhalt:

In den letzten Jahren vernehmen wir vermehrt die Entwicklung nach Wunsch einer Feuerbestattung. Gleichzeitig gibt es ebenfalls den Wunsch die Urnen nicht in einer normalen Grabstelle beizusetzen. Aus diesem Grund haben wir bereits vor 2 Jahren am Friedhof Platz für sechs Urnensäulen geschaffen. Nachdem diese bereits alle vergeben sind, soll es wieder Möglichkeiten zur Errichtung von Urnensäulen am Trumauer Friedhof geben.

GR Ing. Boris Steinkogler stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Steinmetz Walisch gem. Angebot 2021 148 in Höhe von insgesamt € 5.880,00 inkl. MwSt., zur Errichtung eines Streifenfundaments am Friedhof, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 12      AUFTRAGSVERGABE ZUR INSTALLATION DER DEFIBRILLATOREN**

Sachverhalt:

Die von uns zu schaffenden, öffentlich zugänglichen Defibrillatoren beim Gemeindeamt und beim Sozialzentrum benötigen einen Stromanschluss.

GR David Maicen stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Elektro Nigl gem. Angebot 2021 036 und Angebot 2021 037 in Höhe von insgesamt € 995,64 inkl. MwSt., zur Herstellung einer Zuleitung und Montage der Defibrillatoren, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 13      GRUNDSATZBESCHLUSS BETREFFEND „NATUR IM GARTEN“**

Sachverhalt:

Als Gemeinde sind wir bereits lange bemüht umweltschonende Maßnahmen umzusetzen. Wir verzichten schon seit Jahren auf den gemeindeeigenen Grünflächen auf den Einsatz von Pestiziden, haben mit der Umweltschutzorganisation Global 2000 das Projekt „Bienenfreundlichen Gemeinde“ gestartet, verzichten auf den Gemeindestraßen auf Salzstreuung und sind, gemeinsam mit den Gemeinden Tattendorf und Pfaffstätten, Partner des Projektes „Living Garden“. Ein weiterer Schritt soll nun auch der Beitritt zu „Natur im Garten“ sein.

GGR Mag. Kerstin Bieringer stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge folgenden Beschluss fassen:

Die Marktgemeinde Trumau strebt die Auszeichnung als „Natur im Garten“ Gemeinde an und verpflichtet sich in Zukunft folgende Kriterien bei der Pflege und Gestaltung ihrer Grünräume zu berücksichtigen:

- Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, stattdessen wird nach biologischen Prinzipien gestaltet und gepflegt: standortgerechte Pflanzenwahl, Förderung natürlicher Gegenspieler und Einsatz biologischer Stärkungs- und Pflanzenschutzmittel.
- Verzicht auf chemisch-synthetische Düngemittel, stattdessen wird organisch gedüngt, um ein gesundes Bodenleben zu fördern, eine gleichmäßige Nährstoffzufuhr zu sichern und widerstandsfähige Pflanzen zu erhalten.
- Verzicht auf Torf und torfhaltige Produkte, weil Torf aus Mooren gewonnen wird. Moore sind seltene Biotope, sie zählen zu den wichtigsten CO<sub>2</sub>-Speichern der Erde und werden durch den Torfabbau unwiederbringlich zerstört.
- Schutz von ökologisch wertvollen Grünraumelementen (Bäumen, Alleen, Hecken, naturnahe Wiesen, Feucht- und Trockenbiotope, etc.).
- Umstellung der Grünraumpflege auf ökologische Wirtschaftsweisen, wie z.B. Verwendung von Pflanzenstärkungsmittel, biologische Pflanzenschutzmittel oder nichtchemische Beikrautbekämpfung.
- Bei neu zu schaffendem Grünraum oder Umgestaltung bestehenden öffentlichen Grüns werden vorwiegend standortgerechte, regionaltypische und ökologisch wertvolle Pflanzen verwendet.
- Die Information und Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei der ökologischen Pflege des Grünraums sowie bei Neu- und Umgestaltungen soll verstärkt werden.

Bei der Umsetzung der oben angeführten Maßnahmen erzielt die Gemeinde einen Gewinn durch eine höhere Lebensqualität für alle. Sie zeichnet sich dadurch als nachhaltig agierende Gemeinde aus, mit Vorbildwirkung für Ihre Bürgerinnen und Bürger.

Bei der Umsetzung einer ökologischen Grünraumbewirtschaftung wird die Marktgemeinde Trumau durch ein Bildungsprogramm für die im Grünraum zuständigen MitarbeiterInnen unterstützt sowie von „Natur im Garten“ BeraterInnen begleitet.

Nach einem positiven Gemeinderatsbeschluss wird der Marktgemeinde Trumau die Auszeichnung „Natur im Garten“ Gemeinde als Tafel verliehen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 14 AUFTRAGSVERGABE BETREFFEND DER INSTALLATIONSARBEITEN  
ZUM AUSBAU DES W-LAN → ABGESETZT**

**PUNKT 15 AUFTRAGSVERGABE ZUR ERRICHTUNG EINES RADWEGS  
(TEILSTÜCK ENTLANG DER L 156)**

Sachverhalt:

Nachdem sich voriges Jahr durch die Sanierung der Autobahnbrücke auf der Traiskirchnerstraße die Möglichkeit ergeben hat auf der Brücke im Zuge der Arbeiten einen Radweg anzubringen, ist der logische nächste Schritt ein Radweg für die Auf- und Abfahrt der Autobahnbrücke. Seitens des Landes Niederösterreich wurde ein diesbezügliches Vorhaben ausgearbeitet, mittels dessen wir eine Ausschreibung durchführten.

Der Gemeinderat soll nun die Auftragsvergabe beschließen, sodass noch heuer mit den Arbeiten der Radauf- und Radabfahrt begonnen werden kann. Nachdem teilweise die Böschung aufgeschüttet werden muss, wird die Errichtung wahrscheinlich in 2 Etappenschritten erfolgen.

GGR Helmut Horvath stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Held & Francke Baugesellschaft m.b.H. als Bestbieter im Ausschreibungsverfahren in der Höhe von insgesamt € 477.297,74 inkl. MwSt., zur Herstellung einer Radauf- und einer Radabfahrt über die Brücke der A2 Südautobahn, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**PUNKT 16 AUFTRAGSVERGABE ZUR ASPHALTIERUNG  
DER NEBENFLÄCHEN ENTLANG DER L 156**

Sachverhalt:

Im Zuge der Straßenbaumaßnahmen der Traiskirchnerstraße wollen wir die Nebenflächen der Schlossgasse ebenfalls neu gestalten.

GR Christoph Fiala stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Auftragsvergabe an die Firma Porr Bau GmbH in Höhe von insgesamt € 34.657,92 inkl. MwSt., zur Asphaltierung der Nebenflächen L 156, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 17      VERKAUF EINES GRUNDSTÜCKES AN DIE GEBÖS**

### Sachverhalt:

Bei der Wohnhausanlage Dr. Körner-Straße 41 gibt es bei der Einfahrt zu dieser Anlage einen kleinen Grundstücksstreifen, der nach wie vor in Besitz der Marktgemeinde Trumau ist. Dieser soll der Wohnbaugenossenschaft verkauft werden, sodass das gesamte Grundstück der Wohnhausanlage in Besitz der Firma Gebös ist.

### GR Markus Senn BSc MA stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, das Kaufangebot der Firma Gebös in Höhe von insgesamt € 13.200,-- inkl. MwSt. zum Erwerb eines Grundstückszwickels der Marktgemeinde Trumau (Grundstücksnummer 279/42, EZ 393) im Ausmaß von 66m<sup>2</sup>, anzunehmen und den Verkauf zuzustimmen.

### Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

### Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 18      ABSCHLUSS EINER VEREINBARUNG MIT DEM VEREIN VOLKSHEIM**

### Sachverhalt:

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde die Sanierung des Volksheimsaals beschlossen und gleichzeitig festgehalten, dass es zwischen dem Verein Volksheim und der Marktgemeinde Trumau auch eine Benützungsvereinbarung geben soll.

### GR Roman Gössinger stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge folgende Vereinbarung mit dem Verein Volksheim Trumau über die Benützung des Saales des Vereins Volksheim Trumau für Gemeindeveranstaltungen der Marktgemeinde Trumau beschließen:

### **Vereinbarung**

abgeschlossen am unten angesetzten Tage und Jahre zwischen

Verein Volksheim Trumau  
Dr. Th. Körnerstraße 54/0, 2521 Trumau  
Vertreten durch Obmann GR KR Roman Gössinger  
(nachfolgend als „Verein“ bezeichnet)

und

Marktgemeinde Trumau  
Kirchengasse 6, 2521 Trumau  
Vertreten durch Bürgermeister, Abgeordneter zum Nationalrat Andreas Kollross  
(nachfolgend als „Marktgemeinde Trumau“ bezeichnet)

über die Benützung des Saales des Vereins Volksheim Trumau für Gemeindeveranstaltungen der Marktgemeinde Trumau.

### **VEREINBARUNGSGEGENSTAND**

Es wird aufgrund dieser Vereinbarung der Marktgemeinde Trumau das Recht eingeräumt, den Saal des Vereins für gemeindespezifische Veranstaltungen nutzen zu können. Die Veranstaltungen sind von der Marktgemeinde Trumau dem Verein ehestmöglich bekannt zu geben.

Wenn zum Zeitpunkt der Bekanntgabe einer geplanten Veranstaltung der Marktgemeinde Trumau noch keine anderweitige Reservierung des Saales durch einen Dritten erfolgt ist, hat der Verein der Marktgemeinde Trumau den Saal zur Verfügung zu stellen.

Sollte der Saal des Vereins zum Zeitpunkt einer geplanten Veranstaltung der Marktgemeinde Trumau bereits durch einen Dritten reserviert sein, erwächst aus dieser Vereinbarung kein durchsetzbarer Anspruch der Marktgemeinde Trumau den Saal nutzen zu können.

### **NUTZUNGSGEBÜHR**

Der Verein stellt der Marktgemeinde Trumau den Saal des Verein Volksheim Trumau für gemeindespezifische Veranstaltungen durch die jährliche Subvention kostenlos zur Verfügung.

### **LAUFZEIT**

Die Vereinbarung wird mit einer Laufzeit von 25 Jahren, beginnend mit 1. September 2021 abgeschlossen.

### **AUFLÖSUNG DER VEREINBARUNG**

Es wird weder ein ordentliches Kündigungsrecht noch ein außerordentliches Kündigungsrecht der Parteien vereinbart.

Diese Vereinbarung erlischt mit Zeitablauf und kann bei Bedarf verlängert werden. Eine Verlängerung dieser Vereinbarung bedarf der Schriftform.

### **ALLGEMEINES**

Sollte gegenständliche Vereinbarung eine Regelungslücke aufweisen oder eine Vereinbarungsbestimmung ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt diese Vereinbarung im Übrigen wirksam. Anstelle der fehlenden oder unwirksamen Bestimmung gilt eine Bestimmung als vereinbart, welche dem von den Parteien ursprünglich beabsichtigten wirtschaftlichen Zweck bzw. der fehlenden oder unwirksamen Bestimmung am nächsten kommt.

Nebenabreden wurden nicht getroffen. Änderungen und Ergänzungen dieser Vereinbarung sind als solche zu kennzeichnen, bedürfen der Schriftform und werden verbindlich, sobald sie von den Parteien unterzeichnet sind. Mündliche Nebenabreden gelten nur, wenn sie schriftlich bestätigt werden. Dieser Schriftformvorbehalt kann nur durch eine schriftlich abgefasste, von allen Parteien unterschriebene Vereinbarung aufgehoben werden.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

## **PUNKT 19 VEREINBARUNG BETREFFEND FERIENBETREUUNG 2021**

Sachverhalt:

Es ist fakt, dass es mehr Ferientage gibt, als eine Familie Urlaubstage zur Verfügung hat. Und aus diesen Grund sind wir eine der wenigen Gemeinden Niederösterreichs, die bis auf ein paar Tage zu Weihnachten und eine Woche im Sommer Ferienbetreuung für Kindergarten- und Volksschulkinder anbieten. Es ist wichtig auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu achten und man sieht, dass es von den Eltern auch angenommen wird.

Vizebürgermeisterin Sabina Stock stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Vertrag mit den Kinderfreunden NÖ zur Durchführung der Sommerferienbetreuung 2021 in den Räumlichkeiten der Schulischen Nachmittagsbetreuung beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird genehmigt

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

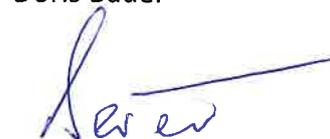
-----

Bürgermeister Andreas Kollross schließt die öffentliche Gemeinderatssitzung um 20:35 Uhr.

  
.....  
Bürgermeister  
Andreas Kollross

  
.....  
Schriftführerin  
Doris Bauer

  
.....  
Für die SPÖ

  
.....  
Für die FPÖ

  
.....  
Für die GRÜNEN

  
.....  
Für die ÖVP